

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise Streifen

Allgemein

Für eine optimale Verlegung der Fliesen ist ein ebener, stabiler Untergrund mit ausreichend Tragfähigkeit erforderlich. Die allgemeinen Richtlinien und Qualitätsanforderungen zur Anbringung von Wand- und Bodenfliesen, sowie zu den Anforderungen in Bezug auf den Untergrund können den nachstehenden Veröffentlichungen entnommen werden:

- URL35-101 vom 16.03.2009 – Durchführungsrichtlinie, herausgegeben vom IKOB/BKB, zur Anbringung von Wand- und Bodenfliesen bei normalen Anwendungsbereichen
- SBR/WTCB 468a.H.99-ISBN 90-5367-284-2

Zusätzliche Informationen in Bezug auf die Flachheit und die Anbringung von Fliesen können den nachstehenden DIN-Normen entnommen werden:

- DIN 18157 – Ausführungen keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren
- DIN 18202 – Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- DIN 18352 – VOB Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Fliesen- und Plattenarbeiten

Glasierte Wandfliesenstreifen

Die glasierten Wandfliesenstreifen von Mosa können mit jedem für glasierte Wandfliesen geeigneten Kleber mithilfe aller gängigen Verarbeitungsmethoden angebracht werden.

Geeignete Kleber für glasierte Wandfliesen sind gemäß EN 12004 hergestellt:

- Pastenkleber, Typ D1T, D2T oder D2TE
- Pulverkleber, Typ C2

Glasierte Wandfliesenstreifen werden aus speziell dafür gefertigten Wandfliesen mit vorgepressten Schlitzern geschnitten. Die geschnittenen Längsseiten können von den nicht geschnittenen Längsseiten abweichen. Es wird daher empfohlen, diese Streifen mit Keilen zu stützen. Mithilfe dieser variablen Abstandhalter können die langen Seiten der Streifen parallel angebracht werden.

Die glasierten Wandfliesenstreifen von Mosa erfüllen bei Ebenheit strenge Anforderungen, aber um eine sehr gleichmäßig glatte Fliesenwand zu bekommen, muss die zu fliesende Wand sehr flach sein; außerdem muss die Verarbeitung von einem Fachmann ausgeführt werden. Bei Streiflicht können kleine Abweichungen ungewollt akzentuiert werden. Es wird empfohlen die Lichtquelle mindestens 50cm vor der Wand zu positionieren.

Die glasierten Wandfliesenstreifen von Mosa haben eine glasierte Seite. Damit lassen sich schöne Ecklösungen realisieren.

Die Maßhaltigkeit nicht rektifizierter Wandfliesen von Mosa mit einer empfohlenen Fugenbreite von 3 bis 4mm, ermöglicht es, falls richtig verarbeitet, ein regelmäßiges Fugenmuster gemäß IKOB-BKB URL 35-101 Gruppe 2 zu realisieren.

Fliesenleger sollten immer über den letzten Stand der Technik bezüglich der Verarbeitung von großformatigen Wand- und Bodenfliesen informiert sein.

Unglasierte Bodenfliesenstreifen

Die unglasierten Bodenfliesenstreifen von Mosa können mit Klebern und Fugenmaterial in allen gängigen Verarbeitungsmethoden verlegt werden, die sich für Bodenfliesen nach dem Zweibrandverfahren eignen. In Bezug auf die Eignung und die Verarbeitungsrichtlinien muss sich der Fliesenleger bei dem betreffenden Hersteller der Klebmaterialien informieren.

Geeignete Kleber für unglasierte Bodenfliesenstreifen werden nach EN 12004: Pulverkleber, Mittelbettkleber, C2TE hergestellt.

Infolge eines willkürlichen Streumusters beim Herstellungsverfahren hat die Fliesentextur eine bestimmte Richtung. Beim Fliesenlegen kann dies beachtet werden. Ein Pfeil auf der Rückseite der Fliese zeigt die Richtung der Textur.

Bei Verwendung in einem versetzten Verband lässt sich infolge von Flachentoleranzen des Untergrunds und der Fliese eine leichte Unebenheit auf Wand oder Boden nicht ganz ausschließen (Schatteneffekt). Dieser Effekt wird durch Flutlicht betont.

Die rektifizierten Bodenfliesen können auf Gehrung geschliffen werden, um eine schöne Eckenverarbeitung zu erreichen. Wir empfehlen, die Fräse auf etwa 1mm unter der Sichtseite der Fliese einzustellen. Damit vermeidet man Beschädigung an der Eckenbearbeitung. Auf Wunsch kann Mosa Bodenfliesenstreifen mit auf Gehrung geschliffenen Seiten liefern.

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise Streifen

Die Maßhaltigkeit der rektifizierten Bodenfliesen von Mosa ermöglicht es, bei richtiger Verlegung, ein regelmäßiges Fugenmuster gemäß URL 35-101 Gruppe 1 zu realisieren.

Verarbeitung Terra XXL Streifen auf dem Boden

Terra XXL Streifen können mit allen für im Zweibrandverfahren hergestellten Bodenfliesen geeigneten Klebstoffsorten sowie Fugenmitteln mithilfe aller gängigen Verarbeitungsmethoden angebracht werden. In Bezug auf die Eignung und die Verarbeitungsrichtlinien muss sich der Fliesenleger bei dem betreffenden Hersteller der Klebmaterialien informieren.

Geeignete Kleber für XXL unglasierte Bodenfliesenstreifen werden nach EN 12004: Pulverkleber, Mittelbettkleber, C2TE hergestellt.

Infolge eines willkürlichen Streumusters beim Herstellungsverfahren hat die Fliesentextur eine bestimmte Richtung. Beim Fliesenlegen kann dies beachtet werden. Ein Pfeil auf der Rückseite der Fliese zeigt die Richtung der Textur.

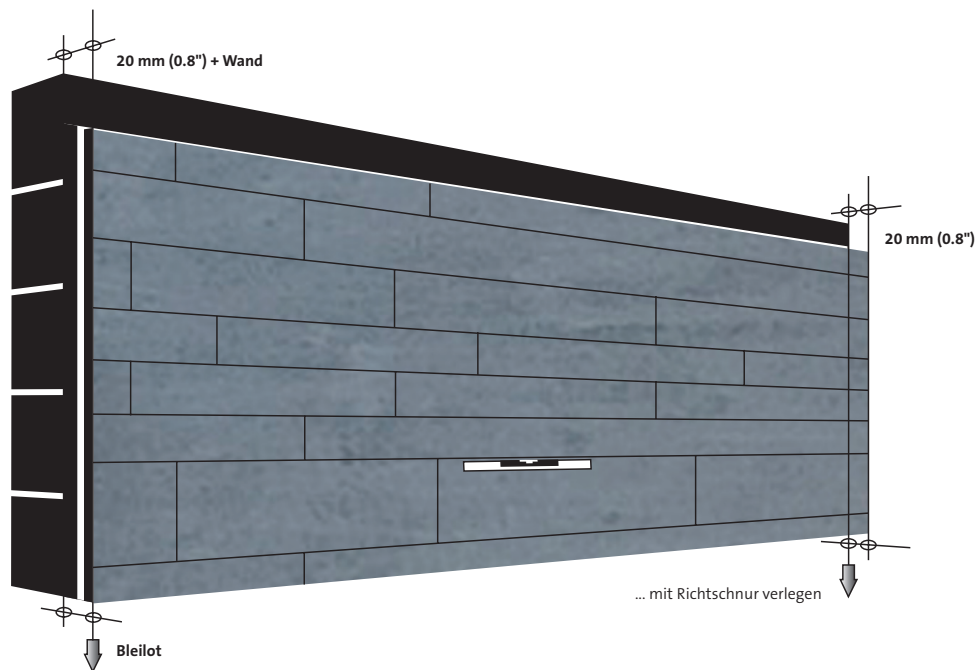
Die Maßhaltigkeit der rektifizierten Bodenfliesen von Mosa ermöglicht es, bei richtiger Verlegung, ein regelmäßiges Fugenmuster gemäß URL 35-101 Gruppe 1 zu realisieren.

Verarbeitung Terra XXL Streifen an der Wand

Das Arbeiten „am Faden entlang“ ist ein gutes Hilfsmittel, um eine gleichmäßig glatte geflieste Wand zu bekommen.

Methode „Am Faden entlang“: Links und rechts an der Wand, die gefliest werden soll, mit provisorischen Ankern ein Senkblei etwa 20mm von der Wand (= Dicke der Fliese, 13mm + Dicke des Klebers) anbringen, danach die Fliesen horizontal „entlang des Fadens“, diese beiden Linien berührend, verlegen. Der Faden spannt dann 20mm vor der zu fliesenden Wand. So ist es möglich, eine äußerst straff geflieste Wand zu bekommen.

Terra XXL kann man in verschiedenen Verbänden und Streifenmustern verarbeiten. Unter www.mosa.nl und Menüpunkt Dokumentation finden Sie interessante Beispiele. Infolge von Flächentoleranzen des Untergrunds und der Fliese lässt sich eine leichte Unebenheit auf Wand oder Boden nicht ganz ausschließen (Schatteneffekt). Dieser Effekt wird durch Flutlicht betont. Es wird empfohlen die Lichtquelle mindestens 50cm vor der Wand zu positionieren.



Infolge eines willkürlichen Streumusters beim Herstellungsverfahren hat die Fliesentextur eine bestimmte Richtung. Beim Fliesenlegen kann dies beachtet werden. Ein Pfeil auf der Rückseite der Fliese zeigt die Richtung der Textur.

Die rektifizierten Bodenfliesen können auf Gehrung geschliffen werden, um eine schöne Eckenverarbeitung zu erreichen. Wir empfehlen, die Fräse auf etwa 1mm unter der Sichtseite der Fliese einzustellen. Damit vermeidet man Beschädigung an der Eckenbearbeitung. Auf Wunsch kann Mosa XXL Streifen mit auf Gehrung geschliffenen Seiten liefern.

Die Maßhaltigkeit der rektifizierten Bodenfliesen von Mosa ermöglicht es, bei richtiger Verlegung, ein regelmäßiges Fugenmuster gemäß URL 35-101 Gruppe 1 zu realisieren.

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise Streifen

Fugen

Das Ausfugen von Fliesen soll mit geeignetem Fugenmittel, gemäß den Empfehlungen des Fugenmittelherstellers geschehen.

Fugenmittel laut Herstellervorschriften erstellen.

Dabei das richtige Mischverhältnis mit Wasser und vorgeschriebener Wartezeit beachten, um die optimalen Verarbeitungseigenschaften und letztlich perfekte Qualität zu erhalten.

Außerdem muss die sog. "offene Zeit" des Fugenmaterials berücksichtigt werden. Überschreitet man diese offene Zeit, wird sich das Fugenmaterial abbinden und seine Klebkraft verlieren. Wird diese offene Zeit überschritten, darf das Fugenmaterial nicht mehr verarbeitet werden.

Fugenmittel, das zu trocken wird, nicht erneut mit Wasser mischen, weil dies Qualität und Farbe der Fuge stark beeinträchtigen kann.

Geeignete Fugenmittel werden nach EN 13888, CG2 hergestellt. Falls erforderlich werden Fugen mit erhöhter Verschleißfestigkeit (CG2Ar) verwendet.

Für Einsatz in Sanitäranlagen oder Räumen, in denen an Wasserdichtheit oder Hygiene höchste Anforderungen gestellt werden, müssen Fugen mit einer verringerten Wasseraufnahme (CG2WAr) angebracht werden. Das sind Fugen, die mit hochwertigen Kunststoffbindemitteln veredelt sind.

Vor dem Ausfugen sollten die Fliesen mit einem sauberen, feuchten Schwamm gereinigt werden. Der aufgetragene Wasserfilm verschließt kleine Unebenheiten auf der Fliesenoberfläche und erleichtert das Ausfugen.

Die Fliesen anschließend mit einem Fugenbrett ausfugen und beim Ausfugen immer überschüssiges Fugenmittel sofort von der Fliese wischen.

Danach die Fugen trocken lassen, bis der erste Glanz verschwunden ist. Das kann 15 bis 45 Minuten dauern. (Tipp: Wenn nach einer kurzen Berührung mit der Fingerspitze kein Fugenmaterial am Finger klebt, können die Fugen mit einem Schwamm gereinigt werden.)

Anschließend alle Fliesen mit einer kreisförmigen Bewegung mit einem leicht feuchten Schwammbrett oder gut ausgedrückten Schwamm nachreiben. Mit dieser Vorreinigung erhält die Fuge ein schönes egaies Aussehen und kann man das Anhaften von Fugenresten auf den Fliesen vermeiden.

Achtung: Verwenden Sie möglichst wenig Wasser! Wird beim Vorreinigen zu viel Wasser verwendet, können die Fugen überwässert werden, was zu Qualitätseinbußen und Farbunterschieden führen kann.

Mosa empfiehlt, die Fliesen mit einer sog. Rollerbox (einem länglichen Eimer mit Rollen zum Ausdrücken), sauberem Wasser und einem Schwammbrett zu reinigen. Das Wasser sehr oft wechseln.

Machen Sie das Schwammbrett jetzt in einer Rollerbox nass und drücken Sie das überschüssige Wasser gründlich aus. Das Schwammbrett ruhig in diagonalen Bewegungen über die Fliesen ziehen (das fördert die Aufnahme von Fugenmittelresten).

Spülen Sie das schmutzige Schwammbrett nach jeder Handlung sorgfältig in der Rollerbox aus und drücken Sie das überschüssige Wasser wieder aus.

Diese Handlungen wiederholen, bis alle Fliesen gründlich gereinigt sind, wobei das Wasser regelmäßig ausgetauscht werden muss.

Nachdem die Fliesen gereinigt sind, mit einem Tuch oder Papierhandtuch trocken reiben.

Wichtig: Die Fliesen nicht abdecken, bis die restliche Feuchtigkeit des Klebers in den Fugen verdampft ist. Das kann 24 bis 72 Stunden dauern. Wenn das Abdecken der Fliesen erforderlich ist, empfehlen wir, dies mit einem atmungsaktiven Material und nicht mit Schutzauflagen zu tun. Vom Einsatz von Schutzauflagen, bevor alle Feuchtigkeit verdampft ist, raten wir nachdrücklich ab.

Um eine zu schnelle Trocknung aufgrund von Wärme, Zugluft u. Ä. zu vermeiden, sollten die Fugen ein oder mehrere Male befeuchtet werden, damit keine Risse sowie Farb- und Qualitätseinbußen entstehen.

Allgemeine Fragen

Sales Support: info@mosa.nl; Tel.: +31 (0)43 368 92 29; Fax: +31 (0)43 368 93 56

Mosa. Tiles.

Verarbeitungshinweise Streifen



Royal Mosa

Meerssenerweg 358
P.O. Box 1026
NL-6201 BA Maastricht
T +31 (0)43 368 92 29
F +31 (0)43 368 93 56
info@mosa.nl
www.mosa.nl

Ersetzt alle vorangegangenen Versionen. Der Text dieses Technischen Produktblattes wurde mit der größtmöglicher Sorgfalt erstellt, unter anderem in Zusammenarbeit mit führenden Herstellern der chemischen Industrie und beruht auf „state of art“ Kenntnisse. Dieses Technischen Produktblatt versteht sich als Information über Mosa Produkte, Eigenschaften und Anwendungen und nicht als Garantie für die Verlegung der Fliesen und Platten. Für weitere Informationen verweisen wir auf unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Mosa übernimmt keine Haftung für den Inhalt dieses Technischen Produktblattes. Setzfehler und Preisänderungen vorbehalten. Für die meist aktuelle Version siehe www.mosa.nl.
